

Jungforscher überaus erfolgreich

Schülerinnen und Schüler aus Osterholz-Scharmbeck räumen im Regionalwettbewerb zahlreiche Preise ab



Waren bei Regionalwettbewerb überaus erfolgreich: Jungforscher aus Osterholz-Scharmbeck.

FOTO: FR

Osterholz-Scharmbeck. Insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler der IGS Osterholz-Scharmbeck haben vom ihre Projekte beim Regionalwettbewerb „Schüler experimentieren und Jugend forscht“ in Diepholz präsentiert – und das mit großem Erfolg: Vier Regionalsieger, einen 2. Platz, zwei Mal den 3. Platz sowie drei Sonderpreise sind die stolze Ausbeute der Scharmbecker Jungforscherinnen und Jungforscher.

An zwei Tagen mussten sich die Jungforscher den Fragen der Jury sowie zahlreicher interessierter Gäste von anderen Schulen und Forschungseinrichtungen stellen. Dazu hatte jedes Projekt nach mehrwöchiger Vorarbeit einen Stand mit spannenden Exponaten vorbereitet, die nun im Berufsbildungszentrum

Dr. Jürgen Ulderup in Diepholz präsentiert wurden.

Aus den Jahrgängen sechs bis zwölf waren Schülerinnen und Schüler vertreten. So traten in der Sparte Schüler experimentieren Merle und Robin (Jahrgang sechs) mit ihrem Projekt „Medi bot“ im Fachgebiet Technik an. Aus dem 7. Jahrgang waren Bjärne, Jannick und Nico mit ihrem Projekt „Bakterien im Weltall“ dabei und belegten den zweiten Platz in der Sparte Geo- und Raumwissenschaften.

In der Sparte Jugend forscht war Felix aus dem elften Jahrgang überaus erfolgreich. Er konnte sich mit seinen Projekten „Arduino sucht Kunststoffe“ und „Arduino sortiert Kunststoffe“ in den Fachgebieten Geo- und Raumwissenschaften sowie Arbeitswelt den

Regionalsieg sichern. Zudem wurden seine beiden Projekte mit den Sonderpreisen für „Qualitätssicherung durch zerstörungsfreie Prüfung“ sowie dem „Sonderpreis Umwelttechnik“ prämiert.

Aus dem zwölften Jahrgang konnten sich Esther und Johanna mit ihrem Projekt „Zero g meets a self-siphoning fluid called POE“ gegenüber sieben weiteren Projekten im Fachgebiet Chemie behaupten und den Regionalsieg sichern. Ebenso aus dem zwölften Jahrgang waren Kai und Lars mit ihrem Projekt „Bau und Optimierung eines Modellflugzeuges“ erfolgreich und erlangten den Regionalsieg im Fachgebiet Physik.

Die weiteren Projekte in der Sparte Jugend forscht wurden mit jeweils einem dritten Platz

prämiert. Dies waren Kevin (Jahrgang acht) mit seinem Projekt „Wassermotor: ein Antrieb der Zukunft“, der zudem den Sonderpreis „Jahresabonnement Bild der Wissenschaft“ erhielt, sowie Louisa, Thore und Jan (Jahrgang neun) mit ihrem Projekt „Mars, we are coming!“.

Abgerundet wurde das Wettbewerbsprogramm durch verschiedene Mitmachaktionen und ein großes Lagerfeuer am Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer See. Begleitet wurden die Jungforscher von den betreuenden Lehrern Schnibbe und Eickhorst sowie der Assistentin Dause und den Eltern Bäker und Meyer. Für alle Regionalsieger geht es nun zum Landeswettbewerb nach Clausthal-Zellerfeld.